

Große Südafrika Erlebnisreise (SA)

Wie früher Gold und Diamanten, locken heute touristische Attraktionen Besucher aus aller Welt in den Süden des afrikanischen Kontinents. Eines der schönsten Reiseländer dieser Region ist Südafrika. Seine eindrucksvolle und vielfältige Landschaft eröffnet ungeahnte Kombinationsmöglichkeiten.

Der Krüger National Park und eine Vielzahl anderer National Parks laden ein zu ausgedehnten Tierbeobachtungen. Am Indischen Ozean finden sich weitläufige Strände. Die zerklüfteten Steilküsten der Wild Coast, geschützte Buchten und Lagunen an der Garden Route und faszinierende Gebirgspässe sind ein Paradies für Naturliebhaber.

1. Tag Eigenanreise zum Bahnhof in Deutschland. Rail&Fly nach Frankfurt/Main und Beginn des Nachtfluges nach Johannesburg.

2. Tag Um 08:35 Uhr südafrikanische Zeit (1 Std. vor MEZ) landen Sie auf dem Internationalen Flughafen von Johannesburg. Nach der Übernahme des Fahrzeuges und dem Verstauen des Gepäcks, fahren wir in das ca. 1,5 Std entfernte Örtchen Witbank, wo wir von sprichwörtlicher südafrikanischer Gastfreundschaft erwartet werden. Nach einer Stärkung setzen wir den Weg Richtung Osten fort und erreichen am Spätnachmittag die Stadt Hazyview. Hier beziehen Sie Ihre Zimmer im Numbi Hotel, welches für 2 Nächte Ihr Domizil sein wird. Abendessen im Hotel. (www.hotelnumbi.co.za)

3. Tag Das Programm sieht heute die einmaligen Schönheiten der Panoramamaroute vor. Hier befinden wir uns in der Provinz Mpumalanga – Land der aufgehenden Sonne. Nach diesem Ausflug werden Sie verstehen, warum man diesen Landstrich so nennt. Wir beginnen im Holz- und Forstwirtschaftszentrum Graskop. Anschließend fahren wir zum „God’s Window“(Fenster Gottes). Von hier gibt es einen atemberaubenden Blick in das Umland. Auf dem weiteren Weg werden wir auch Wasserfälle bestaunen können. Weitere Stationen sind: Bourke’s Luck Patholes, Three Rondavels. Abendessen und Übernachtung in Hazyview.

4.Tag Heute steht der erste Höhepunkt auf dem Programm. Am Morgen, nachdem wir uns vom Hotel in Hazyview verabschiedet haben, fahren wir in den Krüger National Park ein. Der größte und älteste Nationalpark Südafrikas, gilt weltweit als einer der bedeutendsten Tierschutzgebiete. Er erstreckt sich im Nordosten des Landes über 350 km Länge in Nord-Süd-Richtung, die maximale Breite beträgt 90 km. Damit bedeckt er eine Fläche von 19485 qkm (das entspricht etwa dem Staatsgebiet von Israel). Im Norden begrenzt der Fluß Limpopo den Park und im Süden der Crocodile River. Bevor wir das Camp Olifants zur Übernachtung ansteuern, haben Sie die Möglichkeit auf einer Pirschfahrt verschiedene Tiere zu entdecken. Abendessen und Übernachtung im Camp Olifants.(www.sanparks.org)

5. Tag Heute werden wir sehr früh auf den Beinen sein. Mit weiteren Fahrten zur Tierbeobachtung setzen wir den Tag fort und sind rechtzeitig zum Abendessen im Camp Skukuza. (www.sanparks.org)

6. Tag Am Morgen verlassen wir diesen wirklich einmaligen Park und begeben uns auf den Weg nach Pilgrim's Rest. Das ehemalige Goldgräberstädtchen wurde in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz gestellt und lässt noch heute die Goldgräberromantik vergangener Tage spürbar werden. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Middelburg. Hier besichtigen Sie das Museumsdorf der Nbele. Eine Volksgruppe Südafrikas die durch ihre farbenprächtigen Kunstwerke bekannt sind. Am Nachmittag erreichen wir Witbank. Abendessen und Übernachtung in Witbank. (www.big5guesthouse.co.za)

7. Tag Heute legen wir eine etwas größere Entfernung zurück. Der Weg führt uns heute auf knapp 2000m Höhe, in die Maluti-Berge zum Golden Gate Highland Nationalpark. Der Park, der zu den reizvollsten Naturparks des Landes gehört, wurde 1962 am Fuße der Maluti-Berge eingerichtet. Seine Fläche von 12000 ha erstreckt sich zwischen 1892m und 2770m Höhe. Erosionen haben aus dem durch Eisenoxide unterschiedlich gefärbten Sandstein bizarre Formen geschaffen. Abendessen und Übernachtung in der Maluti Mountain Lodge. (www.malutimountainlodge.co.za)

8. Tag Wir nehmen Abschied von den Bergen und fahren in die Provinz Freestate. Unser Ziel heißt Bloemfontein. Die Hauptstadt der Provinz gilt als „Hochburg“ des Burentums. Bei einer Stadtrundfahrt durch die „Rosenstadt“, erfahren Sie alles Wissenswerte über die historischen Gebäude und die Bedeutung der Stadt. Abendessen und Übernachtung in Bloemfontein. (www.bloemstantia.co.za)

9. Tag Wir möchten Sie heute in die „Glitzerwelt“ Südafrikas entführen. Kimberley ca. 170 km westlich von Bloemfontein lädt uns ein. 1869 und 1870 wurden die ersten Diamanten auf einer Farm bei Kimberley gefunden. Bereits 1871 wurden die Diamantensucher auch auf dem Farmgelände der Gebrüder de Beer fündig. Es kam zum Diamantenrausch, worüber eine äußerst interessante Dokumentation im Besucherzentrum des „Big Hole“ erzählt. Abendessen und Übernachtung in Bloemfontein.

10.Tag Von Bloemfontein geht es heute zum Mountain Zebra National Park. Der 6536 ha große Park wurde 1937 am Nordhang der bis zu 2000m hohen Blankenberg-Kette, 24 km südwestlich von Cradock, eröffnet. Er gehört nicht nur wegen seines einmaligen Wildbestandes, sondern auch wegen der reizvollen Landschaftsszenerie zu den besuchenswertesten Nationalparks Südafrikas. Eingerichtet wurde der Park, um das Überleben des Bergzebras zu sichern. Diese nur 1,25m hohen Zebras haben eine rotbraune Nase und einen weißen Bauch und gehören zu den stark von der Ausrottung bedrohten Säugetierarten. Nun leben ca. 200 Exemplare im Park. Abendessen und Übernachtung im Park. (www.sanparks.org)

11. Tag Nach dem Frühstück starten wir zu einer erneuten Erkundungstour im Mountain Zebra National Park. Gegen Mittag werden wir dann nach Addo aufbrechen. Abendessen und Übernachtung in Addo. (www.homesteadbnb.co.za)

12. Tag Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Addo Elephant National Park. Der Park liegt 72 km nördlich von Port Elizabeth, zwischen den Zuurbergen und dem Tal des Sunday River. Er wurde 1931 eingerichtet um die letzten Kapelefanten vor der Ausrottung zu bewahren. Heute leben ca. 300 Elefanten im Park. Einige von ihnen werden Sie bestimmt auf der Rundfahrt durch den Park beobachten können. Abendessen im Park und Übernachtung wie am Vortag in der Nähe des Parks.

13. Tag Wir verabschieden uns aus Addo und setzen unsere Fahrt an die Garden Route fort. Es bleibt noch Zeit für eine erste Erkundung des Ortes Knysna, welcher wunderschön an einer Lagune gelegen ist. Abendessen und Übernachtung in Knysna. (www.candlewood.co.za)

14. Tag Heute haben Sie die Möglichkeit an einer wunderschönen Tour Rund um Oudtshoorn teilzunehmen oder den Tag zur freien Verfügung in Knysna zu genießen. Es geht über den Swartberg-Pass mit seinen sagenhaften Ausblicken und den immer schönen Protea-Feldern. Über Prince Albert geht es durch die Meiringspoort. Die Meiringspoort ist der niedrigste und am schnellsten befahrbare Pass der drei Pässe über die Swartberge (716m ü.d.M.). Zurück führt der Weg wieder über Oudtshoorn an die Garden Route. Abendessen und Übernachtung in Knysna.

15. Tag Den heutigen Tag haben Sie zur freien Verfügung. Gerne geben wir Ihnen Tips zum Zeitvertreib. Wie wäre es mit einer Bootsfahrt über die Lagune oder einer Fahrt zum Aussichtspunkt der Knysna Heads. Abendessen und Übernachtung in Knysna.

16. Tag Wir nehmen Abschied von der Garden Route und Knysna. Auf dem Weg in die drittälteste Stadt Südafrikas – Swellendam, besuchen wir noch eine Straußenfarm. Hier erfahren Sie alles über die überdimensionalen Vögel. Abendessen und Übernachtung in Swellendam. (www.oldmill.co.za)

17. Tag Heute fahren wir zum südlichsten Punkt Südafrikas. Hier am Kap L'Agulhas (Breitengrad 34°50') – Kap der Nadel – treffen der Atlantische Ozean und der Indische Ozean aufeinander. Anziehungspunkt an der sonst unspektakulären Spitze des südafrikanischen Kontinents ist der 1848 erbaute und damit zweitälteste Leuchtturm Südafrikas.

Weiter geht es in den bekannten Ferienort Hermanus. Benannt nach dem holländischen Wanderlehrer Hermanus Pieters. Hier wurde bereits 1891 das erste Hotel eröffnet. Zwischen Juni und November tummeln sich in den Buchten von Hermanus Wale. Eigens aus diesem Grund beschäftigt die Stadt einen hauptamtlichen Walschreier, welcher der Stadt und seiner Bevölkerung lautstark die Wale ankündigt, die in die Bucht kommen. Abendessen und Übernachtung in Swellendam.

18. Tag Nach einer kurzen Ortsbesichtigung verabschieden wir uns von Swellendam und brechen auf nach Montagu, wo wir eine Trockenfrüchtefarm besuchen werden. Anschließend fahren wir in die Weingebiete des Kaps. Hinter dem Ort Robertson erreichen wir das Weingut Graham Beck, wo wir zur Verkostung von Wein und Sekt erwartet werden. Nach dieser willkommenen Rast setzen wir unseren Weg nach Franschhoek fort. Franschhoek (Franzosen Ecke), inmitten von Weinbergen gelegen, ist 1688 von Hugenotten gegründet worden. Sehenswert ist hier das Hugenotten-Museum. Abendessen und Übernachtung in Franschhoek. (www.maisonchablis.co.za)

19. Tag Heute begeben wir uns auf die ersten Spuren der Einwanderer nach Stellenbosch. Das in einem Wein- und Obstanbaugebiet gelegene Städtchen ist die älteste europäische Siedlung am Kap. Gouverneur Simon van der Stel gründete das Städtchen 1679. Stellenbosch auch „Stadt der Eichen“ genannt, gehört heute zu den bedeutendsten Universitätsstädten des Landes. Von hier sind es nur noch wenige Kilometer zur Mutterstadt Südafrikas – Kapstadt, wo Sie die nächsten vier Nächte verbringen. (www.atsunsetbeach.co.za)

20. Tag Am Vormittag unternehmen wir den ersten Versuch auf das Wahrzeichen Kapstadts zu kommen – den Tafelberg. Sie sollen einen ersten Überblick über die wohl schönste Stadt der Welt bekommen.

Am Nachmittag haben wir noch Zeit die Kirstenbosch Botanical Gardens zu besichtigen. Ein Vermächtnis Cecil Rhodes an den Staat Südafrika. Auf 528 ha (ca. 60 ha kultiviert) sind über 20000 der in Südafrika heimischen Pflanzenarten zu sehen.

Abendessen und Übernachtung in Kapstadt.

21. Tag Der Vormittag steht im Zeichen der Kaphalbinsel (Cape Peninsula). Über Muizenberg, Fish-Hoek und Simon's Town zum National Park Cape Peninsula, mit dem Kap der Guten Hoffnung. 1939 zum Naturschutzreservat erklärt und seit 1998 National Park. Ein Gelände von 8000 ha mit einer Küstenlänge 40 km. Der an der Kapspitze stehende Leuchtturm wurde 1860 in 249m Höhe errichtet.

Den Rückweg nehmen wir über den bekannten Chapman's Peak Drive an der Westküste der Kaphalbinsel vorbei. Eine 10 km lange Serpentinstraße die 1922 eröffnet wurde und zu den beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt zählt.

Abendessen und Übernachtung in Kapstadt.

22. Tag Diesen Tag geben wir Ihnen zur freien Verfügung. Wenn Sie wollen halten wir für Sie ein weiteres Ausflugsprogramm bereit. Abendessen und Übernachtung in Kapstadt.

23. Tag Am Vormittag können Sie noch die letzten Souvenirs für die Lieben daheim einkaufen. Gegen 13:30 Uhr werden wir dann am Internationalen Flughafen von Kapstadt erwartet. Um 15:50 Uhr fliegen wir zurück nach Johannesburg und besteigen anschließend das Flugzeug zum Nachtflug nach Frankfurt.

24. Tag Gegen 06:15 Uhr landet die Maschine aus Südafrika auf dem Flughafen Frankfurt/Main. Nach der Verabschiedung der Reiseteilnehmer geht es per Rail&Fly zurück in die Ausgangsorte.

(Änderungen vorbehalten!)

Leistungen: z.B.

- Rail&Fly ab allen deutschen Bahnhöfen nach Flughafen Frankfurt/Main
- Flüge mit South African Airways (Frankfurt - Johannesburg, Kapstadt - Johannesburg, Johannesburg - Frankfurt)
- Rundfahrt im klimatisierten Kleinbus
- 2x Ü/HP im Hotel Numbi, Hazyview
- 2x Ü/HP im Krüger National Park, Camp Olifants und Camp Skukuza
- 1x Ü/HP im Big5Guesthouse in Witbank
- 1x Ü/HP Maluti Mountain Lodge, Clarens
- 2x Ü/HP im Bloemstantia Guesthouse, Bloemfontein
- 1x Ü/HP im Mountain Zebra National Park
- 2x Ü/HP im Homestead Guesthouse, Addo
- 3x Ü/HP im Candlewood Guesthouse, Knysna
- 2x Ü/HP im Old Mill Guesthouse, Swellendam
- 1x Ü/HP im Chablis Guesthouse, Franschoek
- 4x Ü/HP Atlantic Beach Villa, Milnerton - Kapstadt
- 21x Abendessen in Restaurants im Rahmen der Halbpension
- Eintritte/Conservation Fees für National Parks
- Eintritte: Bourke's Luck Potholes, Nbele Dorf, Big Hole in Kimberley, Straußenfarm
- Seilbahnfahrt (Berg + Tal) Tafelberg
- Reiseleitung AFIK REISETEAM

Preis p. P. im DZ ca. 3990 EUR im EZ ca. 4200 EUR

Namibia

Beispiel Programm:

Flüge ab/bis dt. Flughäfen mit Umsteigeverbindung nach Windhoek
2x Ü/Fr im Guesthouse in Windhoek (www.villa-moringa.com)
3x Ü/Fr im Guesthouse in Keetmanskop (Gesserts Guesthouse)
2x Ü/Fr im Guesthouse in Aus (www.klein-aus-vista.com)
2x Ü/Fr Lodge bei Sesriem (www.mirage-lodge.com)
2x Ü/Fr Guesthouse in Swakopmund (www.thestiltz.com)
1x Ü/Fr Guesthouse in Swakopmund (www.guesthouse.com.na)
2x Ü/Fr Lodge im Damaraland (Khorixas Lodge www.nwr.com.na)
3x Ü/Fr im Etosha National Park (Okaukuejo, Halali, Namutoni www.nwr.com.na)
2x Ü/Fr am Waterberg Plateau (www.waterberg-wilderness.com)
2x Ü/Fr im Lodge in Windhoek (www.rivercrossing.com.na)
21x Abendessen in Restaurants oder auf der Lodge.
Fahrt im klimatisierten Kleinbus
Alle Eintritte und Besichtigungen inkl.
Reiseleitung durch AFIK REISETEAM (Dirk Winkelmann)

Preis p. P. im DZ ca. 4400 EUR EZz. Ca. 500 EUR

1 Tag

Anreise nach Frankfurt am Main Flughafen mit der Deutschen Bahn. Treffen mit allen Teilnehmern der Reise im Flughafen Terminal 1. Check-In zum Nachtflug nach Johannesburg in Südafrika. Verpflegung an Bord.

2 Tag

Ankunft in Johannesburg und Transit zum Flug nach Windhoek. Ankunft in **Windhoek** gegen 14:00 Uhr. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Fahrt zur Unterkunft in Windhoek. Zimmerbezug und Abendessen in Windhoek.

3 Tag

Am heutigen Tag erkunden Sie **Windhoek** auf einer Stadtrundfahrt und Rundgang durch die weitläufigen Straßen. Sie sehen unter anderem: Christus Kirche erbaut 1910 und heute Wahrzeichen der Stadt, Unabhängigkeitsdenkmal, Reiterdenkmal – steht heute vor der Alten Feste die einst Festung der Deutschen Schutztruppe war, Tintenpalast – heute Parlamentssitz, Friedhof Windhuk, Namibia Craft Center, Erkrath Haus, Gathemann Haus und Kronprinzenhaus. Abendessen und Übernachtung in Windhoek.

4, Tag

Heute machen Sie sich sehr früh auf den Weg durch die endlosen Weiten Namibias nach Süden. Ihr Ziel ist **Keetmanshoop**. Nach dieser langen Tour haben Sie sich Erholung verdient und können im Guesthouse in Keetmanshoop relaxen. Abendessen und Übernachtung in Keetmanshoop.

5.Tag

Den heutigen Tag verbringen Sie in der Nähe von Keetmanshoop. Hier gibt es auf einer Farm etwas außerhalb des Ortes, einen beschaulichen **Köcherbaumwald**. Diese Gewächse sind fast 200 Jahre alt, sind aber keine Bäume sondern eine Aloenart. Abendessen und Übernachtung in Keetmanshoop.

6. Tag

Der zweitgrößte Canyon der Welt wird Ihnen heute zu Füßen gelegt. Mit 161 Kilometer Länge und bis zu 550 Metern Tiefe ist dies ein beeindruckendes Schauspiel. Bei einem Tagesausflug werden Sie dieses Naturschauspiel betrachten können. Abendessen und Übernachtung in Keetmanshoop.

7. Tag

Sie verlassen den Keetmanshoop in westliche Richtung und erreichen die Ansiedlung **Aus**. Als Stützpunkt der deutschen Schutztruppe errichtet und später von der südafrikanischen Armee als Gefängnis genutzt. Weiterhin können Sie hier die **Wüstenpferde** beobachten. Die Herde setzt sich aus den Nachkommen von zurückgelassenen Pferden der deutschen Schutztruppe und versprengten Tieren der südafrikanischen Armee zusammen. Abendessen und Übernachtung in Aus.

8. Tag

Ein Ausflug bringt Sie heute nach **Lüderitz**. Mit dem vom Jugendstil geprägten Goerke Haus, der Felsenkirche und Straßennamen wie Nachtigallen- und Goethestraße erinnert die Stadt an vielen Ecken an die deutsche Epoche in Namibias Geschichte. Auf dem Weg zurück besuchen Sie noch **Kolmanskuppe**. Hier fand der Bahnarbeiter Zacharias Lewala im April 1908 den ersten Diamanten. Heute holt sich die Wüste den Ort zurück. Abendessen und Übernachtung in Aus.

9. Tag

Weiter geht es vorbei am Rand der Wüste bis nach **Sesriem**. Unterwegs gibt es tolle Landschaften, grandiose Fauna und Flora zu beobachten. Sesriem liegt am Eingang zu den berühmtesten Dünen der Welt. Abendessen und Übernachtung in Sesriem

10. Tag

Die berühmtesten Dünen der Welt geben sich heute die Ehre Sie zu empfangen. Am frühen Morgen beginnt der Transfer in das Wüstengebiet. Die letzten Kilometer bis zu den Dünen lassen sich nur mit Allradfahrzeugen bezwingen, daher nehmen wir gerne den Service in Anspruch. Genießen Sie die Dünen und das Lichtspiel, bevor es mit überwältigenden Eindrücken zurück ins Camp geht. Abendessen und Übernachtung in Sesriem.

11. Tag

Der Weg führt Sie weiter am **Namib Naukluft Park** vorbei nach **Swakopmund**. Hier sollen Sie nach den letzten anstrengenden Tagen etwas Ruhe finden. Genießen Sie den Strand und den Ort Swakopmund. Abendessen und Übernachtung in Swakopmund.

12. Tag

Swakopmund ist wohl noch der deutscheste Ort in Namibia. Bei einem Ortsrundgang sehen Sie: Haus Hohenzollern, Woermann Haus, Altes Amtsgericht, Alter Staatsbahnhof, Strandpromenade, Seebrücke und stärken sich an Schwarzwälder Kirschtorte oder im Swakopmunder Brauhaus. Abendessen und Übernachtung in Swakopmund.

13. Tag

Der heutige Tag steht zur Entspannung zur Verfügung. Ein Spaziergang an der Promenade, shoppen in Swakopmund oder der Besuch eines Museums – ganz wie Sie möchten. Abendessen und Übernachtung in Swakopmund.

14. Tag

Der Weg führt Sie heute wieder weiter nach Norden. Über Henties Bay und Uis geht es tief ins **Damaraland** nach **Khorixas**, wo Sie weitere 2 Nächte verbringen. Abendessen und Übernachtung im Camp bei Khorixas.

15. Tag

Sie sind Gast bei den berühmten Felszeichnungen in **Twyfelfontein**. Seit 2007 zählt dieses Gelände zum Welterbe der UNESCO, uralte Bilderkunst, 2500 Felsgravuren. Weiterhin der versteinerte Wald: 30m lange Baumstämme, welche ca. 250 Jahre alt sind. Abendessen und Übernachtung in Khorixas.

16. Tag

Durch das wilde **Damaraland** weiter Richtung Norden. Mit etwas Glück sehen Sie die **Wüstenelefanten** und Wüstenashörner auf dem Weg zum **Etosha-Nationalpark**. Abendessen und Übernachtung im Camp im Etoshapark.

17. Tag

Vom westlichen Ende des **Etoshaparks** pirschen wir durch die Landschaft bis zum nächsten Camp innerhalb des berühmtesten Nationalparks des afrikanischen Kontinents. Abendessen und Übernachtung im Camp im Etoshapark.

18. Tag

Einen weiteren Tag verbringen Sie auf der Pirsch nach wilden Kreaturen im **Etosha-Nationalpark**. Abendessen und Übernachtung im Camp im Etoshapark.

19. Tag

Sie verlassen den Nationalpark am östlichen Ende und fahren via Tsumeb und Otjiwarongo zum **Waterberg Plateau Park**. Abendessen und Übernachtung im Camp am Waterberg.

20. Tag

Den heutigen Tag verbringen Sie im **Waterberg Plateau Park** auf historischem Grund. Bewegende Geschichten und eine wunderbare Fauna und Flora. Abendessen und Übernachtung im Camp am Waterberg.

21. Tag

Sie verlassen die Wildnis und fahren zurück Richtung **Windhoek**. Auf einer Farm in der Nähe der Hauptstadt Namibias verbringen Sie noch ein paar entspannte Tage. Abendessen und Übernachtung in der Nähe von Windhoek.

22. Tag

Ausflüge in die nähere Umgebung oder einfach nur entspannen auf der Farm. Abendessen und Übernachten in der Nähe von **Windhoek**.

23. Tag

Heute heißt es Abschied nehmen von Namibia und Afrika. Auf der Fahrt zum Flughafen können Sie noch einmal die Eindrücke der letzten Tage revue passieren lassen. Am Nachmittag ist Check-in am Flughafen von Windhoek. Verpflegung an Bord des Flugzeuges.

24. Tag

Ankunft in Frankfurt am Main. Von hier treten Sie per Deutsche Bahn die Reise in die Heimatorte an.

(Änderungen vorbehalten!)

Für diese Reise ist ein Reisepass erforderlich, der bei Einreise in Namibia noch mindestens 6 Monate gültig ist.

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, allerdings sollten Typhus und Hepatitis Impfungen aufgefrischt sein. Für den Aufenthalt im Etosha Nationalpark ist Malariaprofilaxe vorgeschrieben, welche allerdings vor Ort besorgt und eingenommen werden kann. Bei evtl. Unverträglichkeiten/Allergien sprechen Sie bitte Ihren Hausarzt vor der Reise daraufhin an.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: **Dirk Winkelmann AFIK REISETEAM**

**AFIK REISETEAM Dirk Winkelmann, Vitalisstrasse 366, 50933 Köln, Tel: 0221 78958112, Mobil: 0172 2931855
Email: info@afik-reiseteam.de , Web: www.afik-reiseteam.de**